

Am 18. November feierte Lettland den 102. Geburtstag der Republik. Aus diesem Anlass zeigt der lettische Fernsehsender LTV eine Reihe von Geschichtsdokus aus und über das baltische Land.

Diesmal möchten wir auf die gut 15-minütige Dokumentation hinweisen, die den Unabhängigkeitstag selbst und eine Reihe von Ereignissen, die dorthin führten, beleuchtet - zwar in lettischer Sprache, aber mit englischen Untertiteln.

Die Unabhängigkeit war aus lettischer Sicht hart erkämpft. Der Weg führte über Schützengräben und schwierigstes diplomatisches Terrain.

Am Ende war alles gut, und auch nicht. Was folgte, waren nämlich ein blutiger Unabhängigkeitskrieg und Jahre später der Weg zurück in die Okkupation.

Der Dokumentarfilm ist bereits vor zwei Jahren erstmals ausgestrahlt worden. Zum 100. Jahrestag des Ereignisses. Nun, im zweiten Anlauf, passt zwar das Jahr nicht mehr, dafür aber das Datum.

Der Film ist Teil einer Doku-Reihe mit dem Titel „Die Schlüssel“, die Wende- und Höhepunkte der lettischen Geschichte nacherzählt. Schlüsselereignisse eben.

Sehenswert sind die Beiträge vor allem deshalb, weil die Macher bei ihrer Suche nach historischem Bildmaterial immer tief in die Archive eintauchen.

Vor einigen Tagen wurde bereits eine Doku über das [Kolchosen-Agrarsystem Lettlands](#) ausgestrahlt - ebenfalls 15-minütig und mit englischem Untertitel.

Tag der Unabhängigkeit Lettlands - eine Dokumentation



Sehen Sie auch: [Länderquiz - Wie gut kennen Sie Lettland?](#)

sh